

Feedback

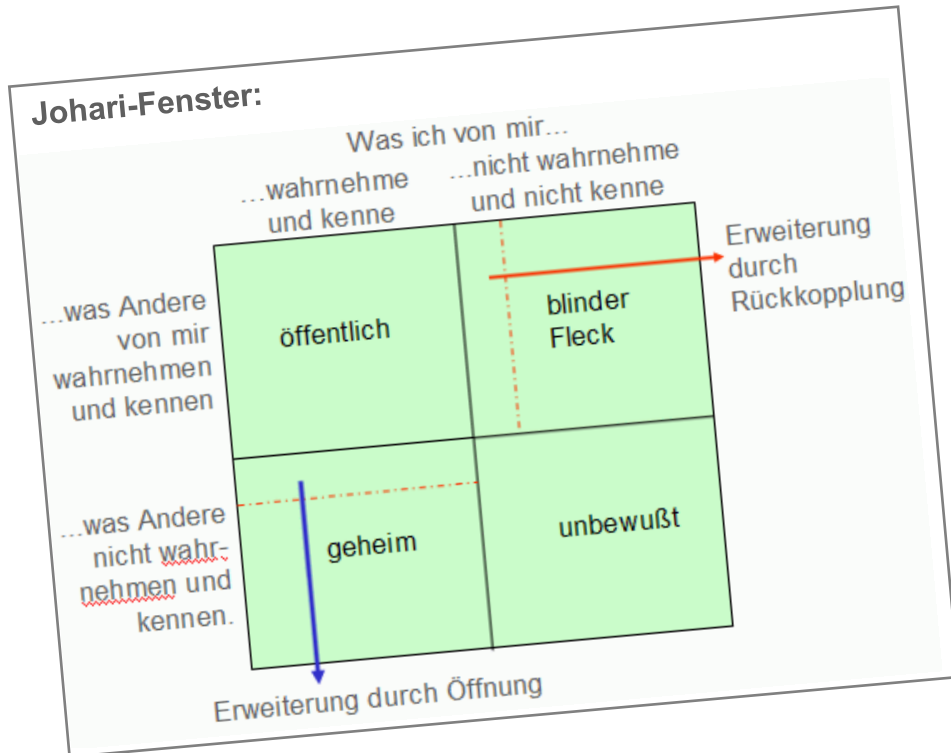
Ziele

Feedback soll die Chance geben die **Selbstwahrnehmung** mit der **Fremdwahrnehmung** der anderen zu **vergleichen**.

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit zu erfahren, wie sie von den Anderen und/oder von den Teamern in bestimmten Kurssituationen **wahrgenommen** werden.

Durch ein Feedback ergibt sich entweder eine **Bestätigung des bisherigen Verhaltens** oder Anregungen das eigene **Verhalten zu überdenken**.

Wag es, deine Meinung zu vertreten!
Trau dich, deinen Mund aufzumachen und zu deiner Meinung zu stehen. Wenn du den Mut findest, wirst du merken, dass du es kannst.
Lerne deine Kritik so zu formulieren, dass du andere dadurch nicht verletzt.
Nimm die Kritik anderer an und denke über dein eigenes Verhalten nach.
Entscheide dann, ob du etwas an dir ändern möchtest.



Feedback - Regeln

Für den **Feedbackgeber**

Ich spreche von meiner Wahrnehmung und meinen Gefühlen, also von 'ich' und nicht von 'man' (ich nehme wahr..., ich erlebe dich..., du wirkst auf mich...).

Dabei bewerte oder urteile ich nicht.

Ich beschreibe konkrete Situationen und Verhaltensweisen, d.h. ich rede möglichst bildlich und ausführlich.

Ich melde auch zurück, was mir positiv aufgefallen ist und spreche darüber meine Anerkennung aus.

Feedback erfolgt immer auf eine wertschätzende Art und Weise.

Ich versuche, durch konstruktive Vorschläge Alternativen wertfrei aufzuzeigen und zu erläutern, wie diese Alternativen auf mich wirken könnten.

Ich sage meinem Gegenüber, welches Verhalten ich mir wünsche, damit es mir leichter fällt ihm/ihr zu folgen bzw. mich wie gewünscht zu verhalten.

Für den **Feedbackempfänger**

Ich höre zu, ohne zu kommentieren.

Ich höre zu, ohne verteidigen zu müssen.

Ich kann Verständnisfragen stellen.

Ich Bedanke mich für das Feedback.
Ich kann damit machen was ich will,
ich kann etwas ändern oder das Gehörte umsetzen.

Ich verdaue das Gehörte erst einmal und denke darüber nach, eventuell schreibe ich es auch hinterher auf (in ein Tagebuch...)

Feedback geben und nehmen
ist freiwillig!

Feedback im Trupp

Ziele

Beim Feedback wird den Pfadis die **Wahrnehmung** der anderen Pfadis über ihr Handeln **rückgemeldet**.

Außerdem lernen die Pfadis in einem **geschützten Rahmen**, anderen **wertschätzende Rückmeldung** über deren Verhalten zu geben, dadurch **Anerkennung** und **Kritik** zu äußern. Es fördert im Kurs das offene Miteinander der Gruppe.

Feedback zu geben aber auch zu erhalten ist für die Pfadis eine **große Chance**, aber auch ein Wagnis, das vom Leitungsteam entsprechend vorsichtig vorgestellt und begleitet werden muss.

Wichtig dabei

Das Leitungsteam macht für das Feedback **methodische Vorgaben**, passend zum zur jeweiligen Entwicklungsphase.

Auf einen **geschützten Rahmen**, eine beschützende Atmosphäre ist zu achten.

Das Feedback sollte **positiv Erlebt** werden.

Das Leitungsteam ist keine „Feedbackfreie Zone“